

Verkehrsbetriebe

Die werktätigen Bauern sind ein starker Teil unserer Bevölkerung, auf dessen Mitwirkung wir beim Aufbau des Sozialismus in unserem Lande nicht verzichten können.

Wir wissen, daß der Aufbau des Sozialismus das allseitige, schnelle Wachstum der Produktivkräfte erfordert. Eine unentwickelte, rückständige Landwirtschaft macht den Weg zum Sozialismus zu einem langwierigen und schwierigen Experiment. Um einen in Deutschland noch nie gekannten Aufschwung der Volkswirtschaft und ein Leben in Glück und Wohlstand zu erreichen, muß gerade die Arbeiterklasse helfen, die jahrhundertalte wirtschaftliche und kulturelle Rückständigkeit auf dem Lande zu beseitigen.

Die werktätigen Einzelbauern aber und besonders die Großbauern sind noch weitgehend an der Erhaltung ihres Privateigentums interessiert. Die Entwicklung und Festigung der sozialistischen Produktion auf dem Lande macht es erforderlich, die persönlichen Interessen der Bauern mit den gesellschaftlichen Interessen zu verbinden.

Um also die Entwicklung unserer Landwirtschaft zu unterstützen, müssen wir mit Sachkenntnis und mit stärkerer planmäßiger politischer Agitation an die Arbeit auf dem Lande herangehen.

Wir haben deshalb den Abschluß des Patenschaftsvertrages für 1954 gründlicher vorbereitet. Im März fuhr vier Genossen nach Alt-Tucheband in die LPG und sprachen mit den Parteimitgliedern des Dorfes. Danach führten sie eine Versammlung mit allen Genossenschaftsbauern durch. Wenn der Patenschaftsvertrag 1953 im wesentlichen das Werk unseres Parteisekretärs und des Vorsitzenden der LPG war, so ist der Patenschaftsvertrag 1954 zu einer Sache unserer gesamten Betriebsparteiorganisation, der Belegschaft und aller Mitglieder der LPG geworden.

Während im vergangenen Jahr das Arbeitsprogramm meist erst nach Eintreffen unserer Kollegen entworfen wurde, wird jetzt der Arbeitseinsatz schon vorher, in vielen Fällen mit unseren Brigadiern, besprochen, und es geht zügig voran in der Arbeit.

Für die Werbung der Teilnehmer an der Patenschaftsarbeit ist jeweils der Partei- und Gewerkschaftsgruppenorganisator verantwortlich. Da wir acht Gruppen haben und jede Gruppe nur alle acht Wochen am Einsatz teilnimmt, ist genügend Zeit, die Teilnehmer anzusprechen und evtl. Referat und Kulturprogramm vorzubereiten. Vor der Abfahrt werden dann die Leiter der Arbeitsbrigaden ernannt und alle Teilnehmer noch einmal auf die politische Bedeutung des Einsatzes hingewiesen. Unsere Veranstaltungen am Abend in Alt-Tucheband sind stets gut besucht.

Während der Arbeit und im Quartier wird mit den Bauern und Landarbeitern diskutiert, und am Sonntagmittag vor der Abfahrt findet im kleinen Kreis mit den Genossen noch eine Aussprache über politische und wirtschaftliche Fragen statt, wobei meist ein Genosse der



Hier werden die Erfahrungen von den Berliner Enkürm*nerungseinsätzen ausgewertet (oben).

Spaß macht die Arbeit in Sonne und Wind (unten).

Kreisleitung Seelow anwesend ist. Dadurch sind wir in der Lage, den Schwerpunkt der Agitation für den nächsten Einsatz schon vorher festzulegen, und erhalten allmählich auch ein abgerundetes Bild über die Struktur und die Lage im Dorf. Wir können dadurch eine bessere politische Massenarbeit leisten und den Genossen der LPG einen stärkeren Rückhalt geben sowie die Werbung neuer Mitglieder für die LPG unterstützen.

Beim Abschluß unseres Betriebskollektivvertrages war eine Delegation Genossenschaftsbauern anwesend, die sich überzeugen konnte, wie die Betriebsarbeiter mit der Betriebsleitung in offener Aussprache die Angelegenheiten ihres Betriebes regeln und durch Übernahme gegenseitiger Verpflichtungen die Erfüllung des Betriebsplanes vorbereiten.

Ein besonderes Ereignis war sowohl für die Mitglieder der LPG als auch für unsere Kollegen der Besuch des Genossen Mikojan in unserer Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft „Befreite Erde“ in Alt-Tucheband nach Abschluß des IV. Parteitages. Jeder unserer Kollegen der BVG, der an der Arbeit in der LPG Anteil hat, war stolz, daß gerade seine LPG durch den Besuch des großen sowjetischen Staatsmannes ausgezeichnet wurde.

Wenn unsere Päten-LPG auch noch nicht zu den besten in der Deutschen Demokratischen Republik gehört, weil der Aufbau sich unter schwierigen Verhältnissen vollzieht, so wollen wir doch dazu beitragen, daß sie wächst und erstarkt, damit wir an der Festigung des Bündnisses der Arbeiterklasse mit den werktätigen Bauern, der entscheidenden Grundlage unseres Arbeiter- und Bauernstaates, mitwirken.

Herbert Rohrbek